

## Analoge Medien digitalisieren - wertvolle Erinnerungen retten

### 4 Väter, 4 Schicksale

Köln, den 23. April 2020

Neues Kundenprojekt zum „Tag der Befreiung“: MEDIAFIX forderte Kundinnen und Kunden dazu auf, ihre analogen Medien aus der Kriegs- und Nachkriegszeit einzusenden und wagt sich damit an ein hoch emotionales Thema.

Neben Fotos und Negativ-Aufnahmen, teils von der Front, reichten Kunden auch die original Feldpostbriefe ihrer Väter sowie Tonaufnahmen mit biographischen Erzählungen aus der Kriegszeit ein. Es handelt sich dabei um bisher unveröffentlichte Unikate, historische Dokumente aus einer Zeit, die Generationen geprägt hat.

Das multimediale Projekt erzählt auf einfühlsame Art und Weise von vier jungen Männern im Krieg. „Was dieses Kundenprojekt ausmacht, ist, dass wir uns dem Thema anhand der ganz persönlichen Lebensgeschichten unserer Kunden widmen. Es eröffnet einen authentischen Blick auf die Erlebnisse der Menschen in diesen besonders schwierigen Zeiten“, so Gründer Hans-Günter Herrmann.

Zwei der vier Geschichten – [„Zeilen aus der U.d.S.S.R.“](#) und [„Ein Leben auf der Suche“](#) – sind bereits veröffentlicht. Einen Einblick erhalten Sie unter <https://mediafix.de/kundenstories/tag-der-befreiung/>. Die vollständige Veröffentlichung ist bis Anfang Mai anlässlich des 75. Jahrestags der endgültigen Kapitulation Deutschlands geplant.

Es ist das zweite Themenfeature in der Rubrik „MEDIAFIX Zeitreise“. In der neuen Rubrik blicken wir auf Ereignisse zurück, die die Welt für immer verändert haben. Bereits erschienen ist die Chronik zur Berliner Mauer: <https://mediafix.de/kundenstories/zeitreise-30-jahre-mauerfall/>

Interessierten Journalistinnen und Journalisten stellen wir O-Töne aus den Kundeninterviews sowie exklusives und bisher unveröffentlichtes Bildmaterial aus der Kriegs- und Nachkriegszeit zur Verfügung. Bei Fragen können Sie sich jederzeit unter [redaktion@mediafix.de](mailto:redaktion@mediafix.de) an uns wenden.

## **Über MEDIAFIX:**

Die MEDIAFIX GmbH wurde im Oktober 2012 von Diplom-Volkswirt Hans-Günter Herrmann (36 J.), Grafikdesigner Stefan Wickler (31 J.) und Informatiker Christoph Kind (35 J.) in Köln gegründet. Das Unternehmen digitalisiert alle Arten von analogen Medien: Fotos, Negative, Dias, Videos, Schmalfilme, Tonbänder und Musikkassetten. Diverse Zusatzleistungen komplettieren das Angebot. Aus dem einst kleinen Start-Up ist mittlerweile ein Unternehmen geworden, das über 80 Arbeitsplätze geschaffen hat. Ein wichtiger Grund für den Unternehmenserfolg bildet die selbst entwickelte Digitalisierungstechnologie. Die hohe Qualität und Geschwindigkeit dieser Technik überzeugt sowohl Privatkunden als auch Geschäftskunden wie Profifotografen, Archive und wissenschaftliche Institute. Neben dem Hauptstandort in Köln gibt es eine zweite Geschäftsstelle in Dortmund sowie ein deutschlandweites Netzwerk an Annahmestellen. Ende 2019 ist die Expansion nach Österreich erfolgt. Mit Ablauf des Monats März 2020 hat MEDIAFIX seit der Gründung in 2012 rund 81 Millionen Bildmedien und Filmminuten digitalisiert. Allein die Zahl der digitalisierten Dias beläuft sich auf rund eine Million pro Monat. Insgesamt wurden 2019 rund 20 Millionen Bilder und Filmminuten digitalisiert. Damit ist MEDIAFIX Marktführer in der Digitalisierung analoger Fotos und Filme in Deutschland. Die Rettung emotional und historisch wertvoller Erinnerungen gehört zum Leitbild der jungen MEDIAFIX GmbH.

MEDIAFIX Presseinformation

Kontakt: Marion Bachmann, Online-Redaktion ([redaktion@mediafix.de](mailto:redaktion@mediafix.de)), Hans-Günter Herrmann (Geschäftsführer MEDIAFIX GmbH) Tel: 0221 - 67 78 69 37 / E-Mail: [presse@mediafix.de](mailto:presse@mediafix.de)